



# RATGEBER

# Schimmel

Ursachen und Gefahren

Schimmelprävention

Das CaSoPaL® Anti-Schimmel-System



Wenn doch alles so **einfach** wäre ...



**Schimmel weg**  
mit **CaSoPaL®**

## GEFAHREN UND URSACHEN VON SCHIMMEL

Das Auftreten von Schimmel in Wohnungen ist ein stetig zunehmendes Problem. Rund ein Drittel der deutschen Haushalte sind vor allem im Bad- und Schlafzimmer von Schimmel betroffen. Dabei stellt der sichtbare Befall oftmals nur einen Bruchteil der infizierten Flächen dar. Hinter Tapeten oder mit Gipskarton verblendeten Bereichen verstecken sich, ebenso wie in den Dämmebenen von Fußböden, oft größere mit Schimmel befallene Bereiche.

### Gefahren

Sichtbare und unsichtbare Schimmelpilze sind mit weltweit circa 250.000 Arten ein natürlicher Bestandteil unserer Umwelt. Sie sind oft harmlos, jedoch gesundheitsgefährdend beim Auftreten in Wohnräumen und bei hohen Konzentrationen. Allein in Deutschland gibt es circa sechs Millionen Schimmelpilzallergiker.

Neben langfristigen Schädigungen der Bausubstanz sind Beeinträchtigungen der Gesundheit möglich. Schimmelpilze können zu einem Auftreten von Allergien und allgemeinen Befindlichkeitsstörungen wie chronischer Müdigkeit, Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen, häufigen Infekten sowie allergischen und toxischen Atemwegserkrankungen führen.

### Ursachen

Schimmelpilze können auf fast allen Oberflächen wachsen und sind extrem anpassungsfähig. Im schwach sauren und neutralen Bereich sowie bei Temperaturen um oder oberhalb von 20°C fühlen sich Schimmelpilze besonders wohl.

### Feuchtigkeit

Ein unzureichender Abtransport von vorhandener Luftfeuchtigkeit in Verbindung mit der Kondensation von Luftfeuchtigkeit an kalten Oberflächen schafft die Bedingungen, unter denen Schimmelpilze bevorzugt wachsen.

### Temperatur

Je höher die Temperatur, umso höhere Feuchtigkeitsgehalte kann die Luft enthalten und umso größer ist damit die Gefahr von Kondensationsprozessen an kalten Oberflächen.

### Nährstoffangebot

Bestandteile wie Zellulose, organische Staubanteile und organische Zusätze in Farben führen, insbesondere in Verbindung mit neutralen oder schwach sauren Untergründen, zu einem bevorzugten Schimmelwachstum. Organische Materialien wie Tapeten, Papier allgemein, Farben, Kleister, Holz und Textilien stellen ideale Nährböden für Schimmel dar. In Verbindung mit Feuchtigkeit können dann in kurzer Zeit Schimmelbeläge aus Pilzen, Bakterien und vielfältigen anderen Mikroorganismen gebildet werden.

## VERMEIDUNG UND BESEITIGUNG

Bei jeder Nutzung eines Raumes wird Feuchtigkeit bzw. Wasser freigesetzt:

- Haushalt mit 3 bis 4 Personen: je nach Tätigkeit 6 bis 15 Liter pro Tag
- Duschen: bis zu 2,6 Liter pro Person
- Kochen: 0,1 bis 3 Liter
- Je Pflanze: 0,02 bis 0,1 Liter pro Tag
- Trocknende Wäsche (4,5 kg): bis zu 1,5 Liter
- Tiere: 0,1 bis 0,95 Liter pro Tag
- Spülmaschine/Waschmaschine: bis zu 0,3 Liter

Die Entfernung der Feuchtigkeit aus der Raumluft ist daher entscheidend, um einen Schimmelbefall sicher zu vermeiden. Andernfalls kondensiert Wasser an kälteren Oberflächen, zum Beispiel in Ecken, als Tauwasser an Fenstern, hinter Möbeln oder an Wärmebrücken. Dadurch werden Bedingungen geschaffen, unter denen Schimmel bevorzugt wächst. Schimmel kann aber auch schon gebildet werden, ohne dass Kondenswasser oder eine Feuchtebildung auf Wänden sichtbar ist.

Vor der Schimmelbekämpfung ist nach den Ursachen zu suchen. Bauliche Mängel sollten beseitigt und das persönliche Nutzungsverhalten sollte hinterfragt werden.

### Möglichkeiten der konventionellen Schimmelbekämpfung

#### Beseitigung bauseitiger Mängel

- Veränderung der Wasseraufnahme durch Abdichten im Vertikal- und Horizontalbereich sowie Fassadenschutzmaßnahmen
- Veränderung der Wandoberflächentemperaturen durch Dämmmaßnahmen im Außen- und Innenbereich
- Beseitigung von Wärmebrücken
- Wandflächenheizung oder Sockelleistenheizung [Einsatz oder Beseitigung?](#)

#### Veränderungen im Nutzungsverhalten

- Feuchtigkeit direkt nach dem Entstehen durch Lüften entweichen lassen
- Kondenswasser an Fenstern und Fliesen beseitigen
- 2-3 mal täglich 5 Minuten stoß- und querlüften, dazu alle Fenster öffnen
- Im Winter lieber öfter, dafür aber kürzer lüften
- Gebäude nicht auskühlen lassen
- Räume mit niedrigem Temperaturniveau (z.B. Schlafzimmer) nicht durch die warme Raumluft anderer Räume mitheizen
- Keine Dauerlüftung durch Kippstellung der Fenster bei kalter Außentemperatur
- Luftzirkulation hinter Schränken gewährleisten, Möbel mit Abstand von circa 10 cm zur Wand und möglichst nicht an Außenwänden aufstellen

## EFFEKTIVE SCHIMMELBESEITIGUNG MIT CaSoPaL®

Das **CaSoPaL® Anti-Schimmel-System** besteht aus den Komponenten

- Schimmelentferner **CaSoPaL® plus**
- Desinfektionsmittel **CaSoPaL® clean**
- Kalkfarben **CaSoPaL® Klassik und Brillant**

und ermöglicht eine unkomplizierte und nachhaltige Behandlung von Flächen mit mikrobiologischem Bewuchs wie Schimmel oder Algen.

### CaSoPaL® plus

**CaSoPaL® plus** basiert auf Alkohol (Ethanol) und feinsten Kalkpartikeln (Weißkalkhydrat, Calciumhydroxid). Es ist zum Behandeln von Flächen, die mit Schimmelpilzen befallen sind, vorgesehen und wirkt in zwei Stufen. Der Alkohol entzieht den Mikroorganismen die Lebensgrundlage, das Wasser, und die Zellen trocknen aus. Der feine Kalk dringt tief in den Untergrund ein und schafft ein alkalisches Milieu, das einem erneuten Befall über einen längeren Zeitraum vorbeugt.

**Vorteile von CaSoPaL® plus sind:**

- ✓ Kein Freisetzen von Chlor
- ✓ Keine allergieauslösenden Bestandteile
- ✓ Kleinste Kalkteilchen dringen tief in infizierte Bereiche ein (Tiefenwirkung)
- ✓ Der enthaltene Alkohol verdunstet rückstandsfrei
- ✓ Sicheres Binden von Sporen, Keimen und staubförmigen Stoffen
- ✓ Kein Verbleiben von schädlichen Nebenprodukten in den behandelten Flächen
- ✓ Einfache Anwendung
- ✓ Hochwirksam gegen *Stachybotrys* oder *Aspergillus niger* (Schwarzschimmel)

### CaSoPaL® clean

Eine wirkungsvolle Schimmelbeseitigung erfordert eine vollständige Entfernung bzw. Behandlung von befallenen Bereichen. Bei Schimmelflecken auf Tapeten oder losen Anstrichen ist von einem viel größeren, von Schimmelpilzen befallenen Gebiet darunter auszugehen. Eine sichere Schimmelbeseitigung erfordert eine Entfernung der Tapete bzw. loser Anstriche.

Ein einfaches Entfernen, z.B. Abreißen der Tapete, kann zu einer vermehrten Verbreitung von Schimmelsporen führen und ist gefährlich. Lose Sporen können sehr schnell eingeatmet werden. Deshalb wird zur Desinfektion **CaSoPaL® clean** auf die losen Untergründe aufgesprüht, bis eine Sättigung erreicht ist. Nach dem Verdunsten des Alkohols sind die behandelten Materialien vorsichtig zu entfernen und in staubdichten, verschlossenen Behältern oder Tüten über den Restmüll zu entsorgen. Die darunter liegenden Bereiche sind mit **CaSoPaL® plus** einzusprühen.

**CaSoPaL® clean** kann auch zur Desinfektion von glatten Flächen, wie z.B. Fliesen, eingesetzt werden, wobei der Auftrag mit einem Schwamm, durch Streichen oder Sprühen erfolgt.

### CaSoPaL® Kalkfarben

Die Zusammensetzung und die Eigenschaften der Kalkfarben **CaSoPaL® Klassik** und **CaSoPaL® Brillant** sind sehr ähnlich. **CaSoPaL® Brillant** besitzt durch den Zusatz von Titandioxid einen deutlich erhöhten Weißgrad. Mit kalkstabilen Pigmenten kann die Kalkfarbe abgetönt werden.

**Die Verarbeitung beider Farben ist identisch:**

- Der Untergrund muss sauber, trocken und saugfähig sein
- Tapeten, Dispersions-, Latex- oder Ölfarben entfernen oder vorbehandeln
- Lose Bestandteile, Leimrückstände (Tapetenkleister) und Leimfarben entfernen oder abwaschen
- Möbel und Fußböden abdecken
- Farbspritzer zeitnah mit einem feuchten Tuch entfernen
- Vor Arbeitsbeginn die Kalkfarbe kräftig aufrühren
- **CaSoPaL® Kalkfarben** können mit Farbroller, Bürste oder Pinsel aufgetragen werden
- Die Farbe kreuzweise, d.h. von unten nach oben und anschließend von links nach rechts, auftragen, wobei sich eine kurze Pause zwischen beiden Arbeitsschritten empfiehlt

Zum Erreichen eines homogenen Farbtons ist generell von zwei Anstrichen auszugehen, wobei der zweite Auftrag nach einer Wartezeit von circa 4 Stunden erfolgen kann.

Die optimale Verarbeitungstemperatur liegt zwischen 15 °C und 25 °C. Wenden Sie die Kalkfarbe nicht unter 5 °C an. Während der Arbeitspausen sind die Utensilien in der Kalkfarbe oder fest mit einer Plastiktüte umschlossen aufzubewahren. Die Kalkfarbe ist zu verschließen. Nach Gebrauch können die Werkzeuge mit warmem Wasser und Seife gereinigt werden.

Weitere Hinweise zur Anwendung der Kalkfarben: [www.casopal-shop.de/service](http://www.casopal-shop.de/service)

### Das CaSoPaL® Anti-Schimmel-System



- ✓ Langzeitwirkung
- ✓ Chlorfrei und schonend
- ✓ Für Allergiker geeignet
- ✓ Für ein gesundes Raumklima

## DAS CaSoPaL® ANTI-SCHIMMEL-SYSTEM

	CaSoPaL® plus	CaSoPaL® clean	CaSoPaL® Kalkfarben	CaSoPaL® Komplettssets
Beschreibung	Sicheres Abtöten von Schimmel durch die Kombination von Alkohol und feinstem Kalk; Langzeitwirkung durch tiefes Eindringen in befallene Bereiche	Desinfektionsmittel zur Behandlung von Schimmel auf glatten Oberflächen, Tapeten sowie losen Schichten; Ohne Langzeitwirkung	Anwendungsfertige, hochalkalische, atmungsaktive Kalkfarben für einen langfristigen Schutz; Einfache Verarbeitung; Mit kalkstabilen Farbpigmenten abtönbar	<p>Die CaSoPaL® Sets sind in zwei Größen und verschiedenen Zusammensetzungen erhältlich.</p> <p><b>Alle Sets enthalten als Zubehör:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einmalhandschuhe</li> <li>- Schutzbrille</li> <li>- Atemschutzmaske</li> <li>- Kleiner Farbroller</li> <li>- Schimmelratgeber</li> </ul> <p><b>Set 1 CaSoPaL® plus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 0,5 L CaSoPaL® plus (Sprühflasche)</li> <li>- 0,5 L Kalkfarbe CaSoPaL® Klassik</li> <li>- Zubehör</li> </ul> <p><b>Set 2 CaSoPaL® plus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 L CaSoPaL® plus</li> <li>- 1 L Kalkfarbe CaSoPaL® Klassik</li> <li>- Zubehör</li> </ul> <p><b>Set 3 CaSoPaL® clean</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 0,25 L CaSoPaL® clean (Sprühflasche)</li> <li>- 0,5 L CaSoPaL® plus (Sprühflasche)</li> <li>- 0,5 L Kalkfarbe CaSoPaL® Klassik</li> <li>- Zubehör</li> </ul> <p><b>Set 4 CaSoPaL® clean</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 0,5 L CaSoPaL® clean (Sprühflasche)</li> <li>- 1 L CaSoPaL® plus</li> <li>- 1 L Kalkfarbe CaSoPaL® Klassik</li> <li>- Zubehör</li> </ul> <p><b>Informationen zum Verbrauch</b></p> <p>Set 1 und Set 3: für Flächen bis 2,5 m<sup>2</sup> Set 2 und Set 4: für Flächen bis 5 m<sup>2</sup></p>
Wirkstoff	Kalk [Weißkalkhydrat] und Alkohol	Iso-Propanol-Ethanol-Gemisch	Hoher Anteil an Weißkalkhydrat (> 18%)	
Wirkungsweise	Alkohol entzieht den Mikroorganismen die Lebensgrundlage, das Wasser. Der feine Kalk dringt tief in den Untergrund ein und schafft ein alkalisches Milieu, das ein erneutes Wachstum unterbindet	Wirkt desinfizierend durch Wasserentzug	Alkalische Kalkfarben, die zu einem atmungsaktiven Anstrich mit antibakteriellen Eigenschaften führen <b>CaSoPaL® Klassik:</b> Traditionelle Kalkfarbe <b>CaSoPaL® Brillant:</b> Kalkfarbe, mit Zusatz des Weißpigmentes Titandioxid → hoher Weißgrad → gesteigerte Deckkraft (Klasse 1 nach DIN 130300)	
Geeignete Untergründe	Putz, Mauerwerk, Mörtel, Beton, Sandstein, Holz	Saugfähige (z.B. Putz, Stein, Tapete) und glatte, nicht saugende Oberflächen (z.B. Glas, Keramik)	Saugfähige, mineralische Oberflächen	
Verarbeitung	Auftrag durch Sprühen, mit Pinsel oder Schwamm		Auftrag durch Streichen, Rollen oder Spritzen	
Verbrauch	1 Liter für etwa 12 m <sup>2</sup> (bei einem einmaligen Auftrag)	1 Liter für etwa 12 m <sup>2</sup> (bei einem einmaligen Auftrag)	<b>CaSoPaL® Klassik:</b> 1 L für 6 m <sup>2</sup> <b>CaSoPaL® Brillant:</b> 1 L für 7 m <sup>2</sup> (bei einem einmaligen Auftrag)	
Temperatur	Lagerung und Verarbeitung: frostfrei, 5 °C bis 25 °C			
Haltbarkeit	min. 5 Jahre	min. 5 Jahre	min. 1 Jahr	
Lieferform	Sprühflasche: 0,5 L Flasche: 1 L Kanister: 2,5 L / 5 L / 10 L	Sprühflasche: 0,25 L / 0,5 L Flasche: 1 L Kanister: 2,5 L / 5 L / 10 L	Dose: 0,5 L / 1 L Eimer: 5 L / 10 L	
Sicherheit	Dampf und Flüssigkeit leicht entzündbar. Alkalisches, verursacht Reizungen	Dampf und Flüssigkeit leicht entzündbar	Stark alkalisch! Kann Haut- und Augenreizungen verursachen.	
Biozid-Nr.	N-49889	N-59051	Keine Biozide	

## ARBEITSSCHUTZ

Arbeitsschutz ist bei jeder Schimmelentfernung unerlässlich, sowohl zum Schutz der eigenen Gesundheit als auch der anderer Bewohner. Wichtig ist ebenso, dass die Verbreitung der Sporen unterbunden oder zumindest stark minimiert wird.

Bitte beachten Sie daher unbedingt folgende Hinweise:

- Tragen Sie Handschuhe, eine Schutzbrille und nutzen Sie eine Atemschutzmaske. Diese liegen den **CaSoPaL® Sets** bei.
- Wenn erforderlich, tragen Sie einen Einweg-Overall, um sich vor den Schimmelsporen zu schützen. Duschen Sie nach der Schimmelbekämpfung und reinigen Sie Ihre Kleidung.
- Schließen Sie die Türen zu anderen Räumen.
- Entfernen Sie Tapeten und lose Farbreste erst nach einer vorherigen Desinfektion.
- Für Tapetenreste sind Plastiktüten zu verwenden, die dann im geschlossenen Zustand dem Restmüll zuzuführen sind. Nicht zu behandelnde Bereiche sind vor dem Auftrag der **CaSoPaL®** Produkte sorgfältig abzudecken (Papier, Pappe, Plastikfolien).
- Nehmen Sie während des Arbeitens mit **CaSoPaL®** Produkten keine Nahrung oder Getränke zu sich.
- Das Rauchen und die Verwendung offener Flammen ist während der Arbeit mit **CaSoPaL®** Produkten verboten.
- Lüften und reinigen Sie den Raum nach der Behandlung mit **CaSoPaL®**
- Angerissene Gebinde fest verschlossen aufbewahren. Restentleerte Gebinde können über das Duale System („Grüner Punkt“) entsorgt werden.

Die aktuellen Sicherheitsdatenblätter: [www.casopal-shop.de/service](http://www.casopal-shop.de/service)



## FAQ

### Muss ich den Untergrund vor der Anwendung mit **CaSoPaL® plus** behandeln?

Wenn sich der Schimmel auf einer Tapete befindet, so sollten Sie diese vollständig entfernen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umgebung und zum Eigenschutz sollten Sie diese vorher mit **CaSoPaL® clean** desinfizieren.

### Kann ich **CaSoPaL® plus** auf Tapeten anwenden?

Das ist prinzipiell möglich, wird aber das Schimmelproblem nicht dauerhaft lösen, da Tapeten sowie Tapetenleim durch die enthaltene Zellulose Nährstofflieferanten sind. Es wird empfohlen, die Tapete nach einer Desinfektion mit **CaSoPaL® clean** zu entfernen. Im zweiten Schritt wird bei einer Behandlung mit **CaSoPaL® plus** das Mauerwerk bzw. der Putz dauerhaft durch seine alkalische Tiefenwirkung geschützt. Von erneutem Tapezieren ist abzuraten. Besser ist es, über eine alternative Wandgestaltung nachzudenken. Neben farbigen Anstrichen mit Kalk- oder Silikatfarben sind auch Rollputze auf Kalkbasis sehr gute Alternativen zur traditionellen Tapete.

### Welche Farbe kann zum Überstreichen eingesetzt werden?

Es sollten Kalk- oder Silikatfarben eingesetzt werden. Wir empfehlen die Kalkfarben **CaSoPaL® Klassik** oder **Brillant**. Diese zeichnen sich durch eine hohe Alkalität und eine hohe Atmungsaktivität aus. Damit ist ein Feuchtigkeitsaustausch zwischen Wand und Raumluft möglich und eine Neubildung von Schimmelbelägen wird gehemmt. Keinesfalls sollten Dispersionsfarben auf Basis von Polyacrylat bzw. Kunststoffen oder Ölfarben verwendet werden.

### Die vorhandene Wandfarbe ist eine Dispersionsfarbe (auf Polyacrylatbasis), Latexfarbe oder Ölfarbe, kann ich die Wand mit **CaSoPaL® plus** behandeln?

Ja, die Oberflächen können mit **CaSoPaL® plus** behandelt werden. Es wird jedoch keine Tiefenwirkung erreicht. Die genannten Farben sind oftmals nur bedingt diffusionsoffen, sodass die Wirkstoffe nicht durch den Anstrich bis ins Mauerwerk dringen können. Besser ist es, nach der oberflächigen Schimmelentfernung die vorhandene Farbe zu entfernen und dann eine Kalkfarbe aufzutragen.

### Kann zum Überstreichen auch Farbe aus dem Baumarkt verwendet werden?

Ja, aber lassen Sie sich beraten. Es ist nicht zu empfehlen, Dispersionsfarben auf Basis von Polyacrylaten zu verwenden, da diese nicht diffusionsoffen sind und die Aufnahme- und Abgabefähigkeit von Wasser bzw. Wasserdampf nicht gewährleisten. Die Wand wird mit einer Art Kunststoffschicht überzogen und Wasserdampf kann daran kondensieren und der Schimmel wird auf Grund des Feuchtigkeitsfilms wieder wachsen.

### Wie entfernt man Flecken, die von **CaSoPaL® plus** hinterlassen wurden?

Entfernen Sie diese mit einem handelsüblichen Essigreiniger oder Essigessenz.



**Kann CaSoPaL® plus auf Holz (z.B. Holzfenster, Dachbalken etc.) angewendet werden?**

Ja, CaSoPaL® plus kann hier angewendet werden. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass ein Weißschleier aufgrund der enthaltenen Kalkpartikel auf dem Holz zurückbleibt.

**Kann CaSoPaL® plus auf Putz angewendet werden?**

Ja, das ist problemlos möglich.

**Kann CaSoPaL® plus auf Beton angewendet werden?**

Ja, die Tiefenwirkung hängt dabei aber sehr von der Offenporigkeit des Betons ab. Der Schimmel wird auf jeden Fall abgetötet und durch das Zurückbleiben von Kalkpartikeln wird ein alkalisches Milieu aufgebaut.

**Kann CaSoPaL® plus auch im Außenbereich angewendet werden?**

Ja, wahrscheinlich wird aber insbesondere an der Wetterseite die zeitliche Wirkung des Produktes durch mögliche Auswaschungen bei Regen herabgesetzt.

**Ist CaSoPaL® plus auf Metall einsetzbar (z.B. in der Duschkabine o.ä.)?**

Dies hängt vom Metall ab. Ein Einsatz auf Eisen- oder Stahlflächen ist ohne Probleme möglich. Allerdings sollte der Kontakt mit Aluminiumoberflächen unbedingt vermieden werden.

**Muss zwischen der 1. und 2. Behandlung mit CaSoPaL® plus etwas getan werden?**

Der Raum sollte gelüftet werden. Nach der Verdunstung des Alkohols sind die abgetöteten Schimmelsporen mit einem Tuch, einer Bürste oder einem Staubsauger (mit HEPA-Filter) zu entfernen. Dabei ist eine Staubbildung, z.B. durch Anfeuchten, zu unterbinden.

**Wie lange sollte zwischen der 1. und 2. Behandlung mit CaSoPaL® plus gewartet werden?**

Zwischen zwei Anwendungen an der gleichen Stelle sollte mindestens 30 Minuten gewartet werden, um die schimmeltötende Wirkung und das Verdunsten des Alkohols zu gewährleisten.

**Wie lange sollte nach der Behandlung mit CaSoPaL® plus gewartet werden, bevor die CaSoPaL® Kalkfarbe aufgetragen wird?**

Es sollte möglichst 60 Minuten nach der letzten Behandlung mit CaSoPaL® plus gewartet werden, bevor ein Anstrich mit einer CaSoPaL® Kalkfarbe erfolgt.

**Muss nach der Behandlung mit CaSoPaL® plus unbedingt mit Kalkfarbe gestrichen werden?**

Es ist nicht zwingend notwendig, mit einer Kalkfarbe zu streichen. Es können sämtliche diffusionsoffene Farben eingesetzt werden. Es wird jedoch empfohlen, auf eine Kalkfarbe zurückzugreifen, da diese atmungsaktiv (diffusionsoffen) ist und gleichzeitig antimikrobiell wirkt.

**Kann CaSoPaL® Kalkfarbe eingefärbt werden?**

Ja. Zum Färben der Kalkfarbe werden kalkstabile Pigmente empfohlen. Diese können [unter www.casopal-shop.de](http://www.casopal-shop.de) erworben werden. Es ist jedoch zu beachten, dass Sie stets nur Pastelltöne erhalten werden. Die Verwendung von handelsüblichen Abtönpasten wird nicht empfohlen.

**Können CaSoPaL® plus und CaSoPaL® Kalkfarben in einem Vorhaus, in einer Gartenlaube oder in einem Bungalow angewendet werden?**

Ja, die schimmeltötende Wirkung wird auf jeden Fall mit CaSoPaL® plus erzielt. Die langfristige Wirkung von CaSoPaL® Kalkfarbe sollte von Zeit zu Zeit kontrolliert werden, da häufig Wärmebrücken und unzureichende Dämmung in diesen Objekten vorliegen.

**Kann CaSoPaL® plus zur Entfernung von Algen angewendet werden?**

Ja, das Produkt eignet sich gut, um Algenbewuchs zu reduzieren.

**Wie können CaSoPaL® Behälter entsorgt werden?**

Alle restentleerten CaSoPaL® Behälter können über das Duale System („Grüner Punkt“) entsorgt werden. Behälter, die noch Reste von CaSoPaL® plus oder CaSoPaL® clean enthalten, sind als Chemikalien, z.B. über das Schadstoffmobil, zu entsorgen. Farbreste sind als wasserlösliche Farben zu entsorgen.



[www.schimmelladen.de](http://www.schimmelladen.de)



**IBZ - Salzchemie GmbH & Co. KG**

Schwarze Kiefern 4 · 09633 Halsbrücke

Tel.: +49 (0) 3731 200155 · Fax: +49 (0) 3731 200156

service@casopal-shop.de · [www.casopal-shop.de](http://www.casopal-shop.de)

[www.ibz-freiberg.de](http://www.ibz-freiberg.de)